



Am 17.01.2018 ist unser Mitglied, der Ehrenmeister des VDT und Preisrichter, unser Freund Claus-Peter Bierstedt im Alter von 71 Jahren verstorben. Schon seit frühester Kindheit interessierten ihn Hühner und Tauben. Auf einer Urlaubsreise mit seinen Eltern 1959 sah er Memeler Hochflieger. Ein Paar dieser schönen Rasse ging mit auf die Heimreise und bildete den Grundstock für seine erfolgreiche Rassegeflügelzucht. Seine Eltern unterstützten sein Hobby und der Vater baute schöne Stallungen. 1962 trat er dem RGZV Luckau bei, wo er lange Jahre Zuchtwart war. 55 Jahre züchtete er Hessische Kröpfer. Zuletzt in den Farbenschlägen Schwarzgetigert, -gescheckt, -rieselkopf und -gemöncht. Vor mehr als 10 Jahren nahm er die Herausforderung an, den Farbenschlag Schwarzgemöncht wieder zu erzüchten. Dieser war zwar anerkannt, existierte aber nicht mehr. Um an entsprechende Zuchttiere zu gelangen, fuhr er mehrmals bis nach Bratislava. Nach sechs intensiven Zuchtjahren stellten sich die Erfolge ein. Darunter Höchstnoten in Leipzig 2011 für eine Voliere und zur Europaschau 2012. Zeitgleich zu den Hessischen Kröpfen verschrieb er sich den Thüringer Barthühnern. Diese züchtete er seit seinem 14. Lebensjahr in Gesperbert und dann in Gold-Schwarzgetupft sowie seit 30 Jahren die Thüringer Zwerg-Barthühner in Rebhuhnhalbig und Gesperbert.

Seine Tiere wurden mit vielen Preisen, Pokalen, Ehrenbändern, Championaten, Sieger- und Meistertiteln geehrt. Claus-Peter Bierstedt wurde Deutscher Meister und SV-Meister.

1967 trat er beiden Sondervereinen bei und bekleidete viele Funktionen. Er war 8 Jahre lang Zuchtwart des SV d. Z. Hessischer Kröpfer und seit 1997 Beisitzer. Mehrere HSS fanden mit seiner Hilfe in Calau statt. 2016 wurde er zum Ehrenmitglied im SV z. Erhaltung der Thüringer Barthühner und Zw.-Barthühner ernannt.

Er war Träger der goldenen Ehrennadeln des BDRG, des VDT sowie beider SV. Der VDT ernannte ihn 2013 zum Meister der Rassetaubenzucht. 1984 wurde er Preisrichter und war seither bei vielen Schauen als Preisrichter eingesetzt sowie als Sonderrichter für Hessische Kröpfer und Thüringer Barthühner aktiv. In der PV Berlin-Brandenburg übte er über 20 Jahre lang die Funktion des Schriftführers aus und trug die silberne PV-Ehrendadel. 2001 war er Gründungsmitglied des Niederlausitzer RTV. Zu Schulungszwecken fanden auch immer wieder verschiedene andere Rassen Platz in seinen schönen Zuchtanlagen, etwa Warzenenten, Zwerg-Australorps, Seidenhühner, Mährische Strasser, Show Racer sowie Brünner Kröpfer und Stellerkröpfer.

Jetzt hat ihn die schwere Krankheit besiegt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir behalten Claus-Peter in dauerhaft guter Erinnerung. Er war ein verlässlicher und freundlicher Züchter mit viel Fachkompetenz. Er möge in Frieden ruhen.

Die Mitglieder des Niederlausitzer Rassetaubenverein